Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Aussage zu Wetterbriefing im Bereich Meteorologie ist korrekt?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Ein Wetterbriefing kombiniert Beobachtungen, Vorhersagen, Warnungen und Alternativen.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

02. Welche der angegebenen Meldungen hat eine größere Priorität als eine Flugsicherheitsmeldung?

a) Wartungsmeldung
b) Wettermeldung
c) Standortmeldung
d) Peilfunkmeldung

03. Welche Maßnahme ist bei Start aus engem Gelände im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Leistungscheck, Fluchtweg und Hindernisfreiheit vor dem Abheben sicherstellen.
c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

04. Welche Aussage zu Höhenmesser im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

a) Der Höhenmesser nutzt statischen Druck und eine Druckeinstellung.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

05. Warum ist Transpondercode 7600 im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Der richtige Code unterstützt die Flugsicherung beim Erkennen der Not- oder Störungslage.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

06. Ein Hubschrauber soll mit 2400 lb bei 3000 ft Druckhöhe und 20°C betrieben werden. Was ist für die Leistungsplanung vorrangig?

a) HOGE-Leistung und Kraftstoffreserve prüfen.
b) Nur die Reisegeschwindigkeit schätzen.
c) Die Kraftstoffanzeige ignorieren.
d) Die Leistung unabhängig von Temperatur annehmen.

07. Worauf muss bei Gebirgsflügen besonders geachtet werden?

a) Unerwartete Reglerstörungen und Vibrationen
b) Unerwartete Wetteränderungen und Turbulenzen
c) Vergaservereisung bei Kolbentriebwerken
d) Vereisung oberhalb der vorhergesagten Nullgradgrenze

08. Welche Farbe hat die Pistenendbefeuerung?

a) Rot
b) Grün
c) Blau
d) Weiß

09. Wodurch kann die Stabilität im Hubschrauber erhöht werden?

a) Verkleinern der Rotordrehzahl
b) Abwinkeln des Schwenkgelenks
c) Verkleinern der Rotormasse
d) Anbringen von Leitwerken

10. In welcher Entwicklungsstufe eines Gewitters ist mit sehr starken Auf- und Abwinden zu rechnen?

a) Aufbaustadium
b) Auflösestadium
c) Gewitterstadium
d) Reifestadium

11. Welche Bordinstrumente sind an die statische Druckleitung angeschlossen?

a) Fahrtmesser, Magnetkompass, Libelle
b) Höhenmesser, Variometer, Fahrtmesser
c) Höhenmesser, Libelle, Streckenflugrechner
d) Fahrtmesser, Höhenmesser, Magnetkompass

12. Welche Selbstkontrolle ist vor einem Hubschrauberflug sinnvoll?

a) Nur die Flugerfahrung prüfen.
b) Gesundheit, Medikamente, Stress, Müdigkeit, Alkohol, Ernährung und Flüssigkeit prüfen.
c) Nur die Wetterlage bewerten.
d) Ausschließlich die Ausrüstung prüfen.

13. Am Such- und Rettungsdienst sind beteiligt:

a) Militärische und zivile Organisationen.
b) Nur zivile Organisationen.
c) Nur militärische Organisationen.
d) Nur internationale Organisationen.

14. Warum ist HOGE-Leistung für Außenlandungen wichtig?

a) Sie beschreibt nur die Reisegeschwindigkeit.
b) Sie zeigt, ob Schweben außerhalb des Bodeneffekts mit Reserve möglich ist.
c) Sie ersetzt die Kraftstoffplanung.
d) Sie gilt nur für Flugzeuge.

15. Warum ist Wartungsfreigabe im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Ohne Freigabe darf das Luftfahrzeug nicht betrieben werden.

16. Welches Risiko betsteht während einer senkrechten Autorotation mit anschließender Fahrtaufnahme vor der Landung?

a) Verschätzen bei der Fahrtaufnahme
b) Wirbelringstadium
c) Hohe Rotordrehzahl
d) Verlust der Heckrotoreffizienz

17. Welche Maßnahme ist bei hohe Dichtehöhe im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Leistungsreserve durch HOGE/HIGE-Werte und Beladung konservativ prüfen.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

18. Luft besteht aus Sauerstoff, Stickstoff und anderen Gasen. Welcher Anteil der Zusammensetzung entfällt dabei auf andere Gase?

a) 78%
b) 0,1%
c) 21%
d) 1%

19. Welche Windverhältnisse sind im Bereich großer Isobarenabstände zu erwarten?

a) Ausbildung lokaler Windsysteme bei starker westlicher Grundströmung
b) Starke westliche Grundströmung mit sprunghafter Winddrehung nach rechts
c) Starke östliche Grundströmung mit sprunghafter Winddrehung nach links
d) Umlaufende Winde, Ausbildung lokaler Windsysteme

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

20. Gegeben: QDR 152°; VAR: 005°W; DEV: 005°E. Welchen Wert hat das QUJ?

a) 332°
b) 317°
c) 327°
d) 147°

21. Welche Aussage zu Mobilfunk als Backup im Bereich Navigation ist korrekt?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Mobilfunk kann hilfreich sein, ersetzt aber keinen Flugfunk und keine Notverfahren.

22. Welche Gefahr besteht bei Bodennähe und Ablenkung?

a) Hindernisse, Drähte und Personen können sehr schnell kritisch werden.
b) Bodennähe macht Ablenkung ungefährlich.
c) Der Hubschrauber weicht automatisch aus.
d) Nur der Fahrtmesser ist relevant.

23. Was ist die "Tropopause"?

a) Die Grenzfläche zwischen Troposphäre und Stratosphäre
b) Die Schicht oberhalb der Troposphäre mit ansteigender Temperatur
c) Die Übergangsschicht zwischen Mesosphäre und Stratosphäre
d) Diejenige Höhe, über der die Temperatur zu sinken beginnt

24. Zwei Flugzeuge gleichen Musters fliegen bei gleicher Masse und gleicher Klappen-Konfiguration mit verschiedenen Geschwindigkeiten in unterschiedlicher Höhe. Welches Flugzeug verursacht stärkere Wirbelschleppen?

a) Das Flugzeug mit geringerer Geschwindigkeit
b) Das höher fliegende Flugzeug
c) Das Flugzeug mit höherer Geschwindigkeit
d) Das tiefer fliegende Flugzeug

25. Was bedeutet der gemeldete Pistenzustand "WET"?

a) Die Piste ist frei von Wasser, Schnee oder Eis

b) Ein Großteil der Oberfläche ist überschwemmt

c) Die Oberfläche der Piste ist feucht, aber keine signifikanten Wasserpfützen sind sichtbar

d) Aufgrund von Feuchtigkeit ist die Farbe der Oberfläche verändert

26. Was ist gemäß PART-FCL nach einer Unterschiedsschulung für Hubschrauber notwendig?

a) Das Flugbuch des Piloten oder ein gleichwertiges Dokument muss vom Lehrberechtigten abgezeichnet werden

b) Ein Antrag auf Verlängerung muss bei der zuständigen Behörde in festgelegter Form und Weise gestellt werden

c) Der Pilot muss eine schriftliche Prüfung zur Streckenflugüberprüfung in einer Luftfahrerschule ablegen

d) Ein Flugauftrag für Soloflüge muss vom Lehrberechtigten bei der zuständigen Behörde gestellt werden

27. Welche Aussage zu Positionsmeldung bei Notlage im Bereich Navigation ist korrekt?

a) Eine klare Position mit Koordinaten, Landmarke oder Radial/Entfernung beschleunigt Hilfe.

b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.

c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.

d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

28. Nach welchem Prinzip funktioniert ein Fahrtmesser?

a) Messung der Änderungsrate des umgebenden statischen Drucks

b) Vergleich des statischen Luftdrucks mit dem Umgebungsdruck

c) Direkte Anzeige des Gesamtdrucks (Staudruck und statischer Druck)

d) Vergleich des Gesamtdrucks mit dem statischen Luftdruck

29. Was ist bei Krankheitssymptomen vor einem Hubschrauberflug angemessen?

a) Bei Fieber grundsätzlich starten.

b) Flugtauglichkeit kritisch prüfen und den Flug bei Zweifel verschieben.

c) Symptome durch Kaffee ausgleichen.

d) Passagiere entscheiden lassen.

30. Welche Aussage zum Schwebeflug mit hoher Masse ist richtig?

a) Leistungsreserve und Steuerreserve sind geringer.
b) Leistungsreserve nimmt zu.
c) Heckrotorreserve wird unnötig.
d) Der Bodeneffekt verschwindet positiv.

31. Welche Maßnahme ist bei Landung bei Seitenwind im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Drift, Heckrotorreserve und Bodenkontakt kontrolliert managen.
b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

32. Welche Aussage zu Hauptgetriebe im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Das Hauptgetriebe überträgt Leistung zum Rotor.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

33. Zwei Flugzeuge gleichen Musters fliegen bei gleicher Masse und in gleicher Konfiguration mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Welches Flugzeug verursacht stärkere Wirbelschleppen?

a) Das langsamere Flugzeug
b) Das schnellere Flugzeug
c) Das tiefer fliegende Flugzeug
d) Das höher fliegende Flugzeug

34. Wann sollten die Schwimmwesten nach einer Notwasserung aufgeblasen werden?

a) Noch im Luftfahrzeug
b) Nach Verlassen des Luftfahrzeuges
c) In einer sicheren Entfernung (ca. 10 m) zum Luftfahrzeug
d) Beim Verlassen des Luftfahrzeuges

35. Welcher Fehler besteht vermutlich, wenn das Triebwerk beim Magnet-Check einen ungewöhnlich rauen Lauf aufweist?

a) Am Massekabel besteht ein Kurzschluss

b) Eine Zündkerze ist defekt

c) Der Anlasser läuft nicht mit

d) Das Zündschloss ist fehlerhaft

36. Warum ist Risikomanagement vor dem Start im Bereich Human Performance für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Eine konservative Startentscheidung verhindert Druckentscheidungen.

b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.

c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.

d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

37. Warum ist Transponder im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.

b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.

c) Er verbessert Erkennbarkeit für ATS und Kollisionswarnsysteme.

d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

38. Welche Aussage zur Schwerpunktberechnung ist richtig?

a) Moment und Masse bestimmen die Schwerpunktlage im zulässigen Bereich.

b) Nur die Sitzfarbe ist relevant.

c) Der Schwerpunkt ist immer im Zentrum.

d) Kraftstoffverbrauch ändert nichts.

39. Welche Definition beschreibt eine Dringlichkeitsmeldung korrekt?

a) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

b) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

c) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.

d) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.

40. Warum muss die VNE mit Höhe und Temperatur beachtet werden?

a) VNE steigt unbegrenzt.

b) VNE gilt nur am Boden.

c) Rotor- und Zellenbelastungen sowie Rückwärtsblattgrenzen ändern sich mit Bedingungen.

d) VNE ist nur Kraftstoffgrenze.

41. Was ist bei Planung in Gebirgsregionen wichtig?

a) Nur die Gipfelnamen.

b) Dichtehöhe, Wind, Lee, Umkehrmöglichkeiten und Leistungsreserve.

c) Nur die Entfernung.

d) Nur die Passagierzahl.

42. Wodurch kann eine bodennahe Inversion entstehen?

a) Durch großräumiges Aufsteigen von Luft

b) Durch Aufkommen von böigem Wind

c) Durch nächtliche Abkühlung der Erdoberfläche

d) Durch Verdichtung der mittelhohen Bewölkung

43. Was ist eine "PAPI" (precision approach path indicator)?

a) Eine Sichtabflughilfe, die Piloten Orientierung für einen präzisen Abflug von einem Flughafen bei Nacht gibt

b) Eine Sichtanflughilfe, die dem Piloten eine Orientierung für die Einhaltung des korrekten Gleitwinkels beim Anflug auf einen Flughafen gibt

c) Eine Sichtanflughilfe, die dem Turmlotsen die Möglichkeit gibt, Luftfahrzeugen einen genauen Anflug auf einen Flughafen zu ermöglichen

d) Eine Instrumentenanflughilfe, die Piloten Orientierung für einen präzisen Anflug auf einen Flughafen bei Nacht gibt

44. Weshalb ist die Stabilität in einem Hubschrauber besonders wichtig?

a) Geringe Stabilität verringert die verfügbaren Steuerkräfte

b) Hohe Stabilität verhindert geringe Lastvielfache

c) Mangelnde Stabilität kann zu einem Kontrollverlust führen

d) Große Stabilität erhöht die maximale Abflugmasse

45. Welche Information kann ein UKW-Peiler (VDF) ermitteln?

a) Magnetische Peilungen
b) Schrägentfernungen
c) Annäherungsgeschwindigkeiten
d) Rechtweisende Steuerkurse

46. Warum ist eine realistische Einschätzung der eigenen Erfahrung wichtig?

a) Erfahrung muss nicht bewertet werden.
b) Sie verhindert, dass Wetter, Gelände oder Aufgabe die Fähigkeiten übersteigen.
c) Selbsteinschätzung ersetzt Lizenzanforderungen.
d) Unerfahrenheit erhöht Wachsamkeit immer.

47. Was ist bei beginnender Überforderung sinnvoll?

a) Aufgaben priorisieren, Fluglage stabilisieren und die Situation vereinfachen.
b) Alle Aufgaben gleichzeitig schneller ausführen.
c) Funk und Checklisten ignorieren.
d) Erst nach der Landung über Alternativen nachdenken.

48. Welche Aussage zur Nutzung von Checklisten ist richtig?

a) Checklisten sind nur in der Ausbildung nötig.
b) Checklisten ersetzen Erfahrung vollständig.
c) Checklisten werden erst nach dem Flug benutzt.
d) Checklisten entlasten das Gedächtnis und verringern Auslassungen.

49. Darf ein PPL(H) Pilot bei Nacht fliegen?

a) Ja, immer, das ist in der Grundlizenz enthalten.
b) Nein, Hubschrauber dürfen generell nicht bei Nacht fliegen.
c) Ja, sofern er über eine entsprechende Nachtflugberechtigung (NIT) verfügt.
d) Nur innerhalb von Kontrollzonen.

50. Warum ist GAFOR im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.

b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.

c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.

d) Für VFR-Streckenflüge ist es eine wichtige Planungsquelle.

51. Welche Maßnahme ist bei Nachtflugvorbereitung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.

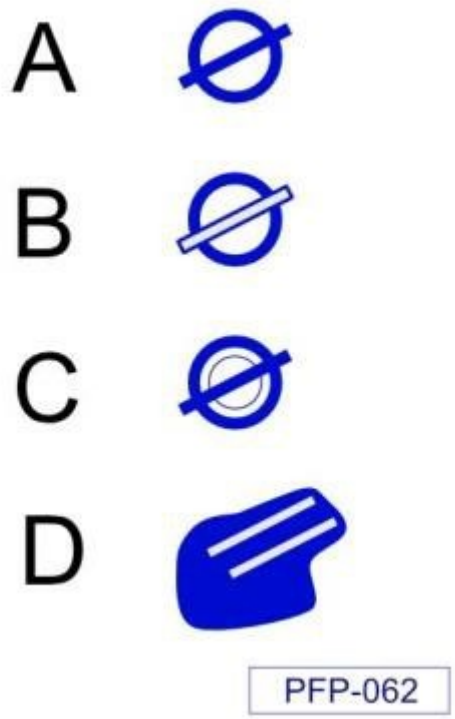
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.

c) Beleuchtung, Hindernisse, Alternativen und visuelle Täuschungen konservativ bewerten.

d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

52. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-062). Welches Symbol stellt nach ICAO einen zivilen Flugplatz (nicht internationaler Flughafen) mit befestigter Landebahn dar?



PFP-062

a) B
b) D
c) C
d) A

53. Welche Flugsicht ist für Hubschrauber bei einem Sonder-VFR-Flug (SVFR) innerhalb einer Kontrollzone (Luftraum D) mindestens erforderlich?

a) 1.500 m.
b) 5 km.
c) 800 m.
d) 3.000 m.

54. Wie oft soll eine Blindsendung übermittelt werden?

a) Vier Mal
b) Ein Mal
c) Drei Mal
d) Zwei Mal

55. Was ist bei Schwerpunktverschiebung durch Passagiere wichtig?

a) Passagiere können beliebig sitzen.
b) Nur der Pilotensitz zählt.
c) Sitzplatzverteilung und Beladung müssen innerhalb der Grenzen bleiben.
d) Schwerpunkt wird durch Funk korrigiert.

56. Welche Gefahr besteht bei einer zu optimistischen Wetterinterpretation?

a) Die Sicherheitsmarge steigt.
b) Der Wind wird schwächer.
c) Verschlechterungen können zu spät erkannt und sichere Landeoptionen verpasst werden.
d) Die Sicht verbessert sich automatisch.

57. Warum kann Komfortdruck durch Passagiere riskant sein?

a) Der Pilot kann zu niedriger Höhe, Fortsetzung oder unnötigem Risiko gedrängt werden.
b) Passagierwünsche verbessern Sicherheit.
c) Komfort ersetzt Wetterprüfung.
d) Druck erhöht Leistungsreserven.

58. Dürfen Inhaber einer PPL(H) gewerbliche Flüge gegen Entgelt durchführen?

a) Ja, wenn der Hubschrauber ein maximales Abfluggewicht von 2.000 kg nicht überschreitet.
b) Ja, bis zu 5 Mal im Jahr.
c) Nein, Inhaber einer PPL(H) dürfen grundsätzlich keine gewerblichen Flüge durchführen.
d) Ja, sofern sie ein Medical Klasse 1 besitzen.

59. Welche Bewegung entsteht durch die Corioliskraft am vorlaufenden Rotorblatt?

a) Kippbewegung nach hinten
b) Schlagbewegung nach unten
c) Massebewegung nach außen
d) Schwenkbewegung nach vorn

60. Welche Flugsicherungsdienste können in einem Fluginformationsgebiet (FIR) in Anspruch genommen werden?

a) Flugverkehrskontrolldienst (ATC). Flugberatungsdienst (AIS).
b) Flugberatungsdienst (AIS). Such- und Rettungsdienst (SAR).
c) Fluginformationsdienst (FIS). Flugalarmdienst (ALR).
d) Flugverkehrskontrolldienst (ATC). Fluginformationsdienst (FIS).

61. Welche Aussage zu Turbulenzprognosen im Bereich Meteorologie ist korrekt?

a) Sie geben Hinweise auf mechanische, thermische oder orografische Turbulenz.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

62. Welche Aussage zu Kontrollzoneneinflug im Bereich Sprechfunk ist korrekt?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Der Einflug erfordert eine Freigabe und klare Bestätigung der Auflagen.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

63. Welche Maßnahme ist bei Gewitterumgebung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Nicht starten bzw. Abstand halten und frühzeitig landen.
c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

64. Welchen Sauerstoffanteil hat Luft in einer Höhe von ungefähr 6.000 ft?

a) 12%
b) 21%
c) 78%
d) 18,9%

65. Welche Standlinien muss ein Pilot in seine Luftfahrtkarte einzeichnen, um mit Hilfe von NDBs seine Position zu bestimmen?

a) Magnetische Peilungen (QDRs)
b) Rechtweisende Peilungen (QTEs)
c) Magnetische Steuerkurse (MHs)
d) Relative Peilungen (RBs)

66. Welche Energien stehen dem Erhalt der Rotordrehzahl in einer Autorotation zur Verfügung?

a) Rotierende und lineare Energien
b) Mechanische oder chemische Energien
c) Strömungs- und Reibungsenergien
d) Potenzielle und kinetische Energien

67. Was beschreibt der Startle-Effekt?

a) Eine plötzliche Überraschung kann Reaktion und Handlungsauswahl kurzfristig verschlechtern.
b) Eine automatische Leistungssteigerung.
c) Eine reine Wettererscheinung.
d) Eine zuverlässige Stabilisierung der Fahrt.

68. Mit welcher Redewendung beginnt eine Blindsendung?

a) Blindsendung
b) Blind
c) Bitte hören
d) Kein Empfang

69. Welches Frequenzbeispiel liegt im Bereich des UKW-Sprechfunkverkehrs?

a) 118,75 MHz
b) 118,75 kHz
c) 327,25 MHz
d) 327,25 kHz

70. Was ist der Unterschied zwischen Leistung und Energie im Endanflug?

a) Leistung kommt vom Triebwerk, Energie ergibt sich aus Höhe, Geschwindigkeit und Rotordrehzahl.
b) Beides ist dasselbe.
c) Energie ist nur Kraftstoffmenge.
d) Leistung ist nur Windrichtung.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **B**	02: **D**	03: **B**	04: **A**
05: **C**	06: **A**	07: **B**	08: **A**
09: **D**	10: **D**	11: **B**	12: **B**
13: **A**	14: **B**	15: **D**	16: **A**
17: **C**	18: **D**	19: **D**	20: **C**
21: **D**	22: **A**	23: **A**	24: **A**
25: **C**	26: **A**	27: **A**	28: **D**
29: **B**	30: **A**	31: **A**	32: **B**
33: **A**	34: **B**	35: **B**	36: **A**
37: **C**	38: **A**	39: **A**	40: **C**
41: **B**	42: **C**	43: **B**	44: **C**
45: **A**	46: **B**	47: **A**	48: **D**
49: **C**	50: **D**	51: **C**	52: **D**
53: **C**	54: **D**	55: **C**	56: **C**
57: **A**	58: **C**	59: **D**	60: **C**
61: **A**	62: **C**	63: **B**	64: **B**
65: **B**	66: **D**	67: **A**	68: **A**
69: **A**	70: **A**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it